

jüngsten Verkehrsprognose für den Hamburger Hafen. Danach wird sich der Containerumschlag bis 2015 auf jährlich rund 18,1 Mio. Container verdoppeln. Für die Bahn wird ein überproportional wachsendes Volumen von 4,5 Mio. TEU erwartet, was einer Verdreifachung des derzeitigen Transports entspricht. „Dadurch baut Hamburg seine Stellung als größter Bahncontainer-Umschlagplatz Europas weiter aus“, sagt HPA-Geschäftsführer Dr. Hans Peter Dücker. „Bis zum Jahr 2025 wird der Umschlag weiter zunehmen. Die aktuellen Schätzungen gehen von 27 bis 30 Mio. TEU aus.“

Hohe Steigerungsraten

Grund für die hohen Steigerungsraten ist Hamburgs Position als Logistik-Drehscheibe zwischen den deutschen Ballungszentren und den wachsenden Wirtschaftsregionen Europas sowie die starke Zunahme des internationalen Verkehrs. Parallel zum steigenden Güterumschlag nimmt auch der Schienenverkehr im Hafen rapide zu. Bis 2015 wird sich die Zahl der täglichen Züge auf rund 400 verdoppeln; in den Folgejahren steigt das Aufkommen weiter. Bereits jetzt werden rund 70 Prozent aller Container im Fernverkehr per Bahn befördert. Deshalb kommt der Hamburger Hafenbahn bei der Transportabwicklung eine große Bedeutung zu. Ohnehin ist der Eisenbahn zukünftig ein deutlich höherer Transportanteil, schon allein aus Gründen des Umweltschutzes, zgedacht – und wird bei Entscheidungen des Senates daher bevorzugt.

Die Hafenbahn verantwortet ein 330 km langes Streckennetz mit rund 1000 Weichen, fünf Bahnhöfen und sieben Stellwerken, das derzeit von über 40 nationalen und internationalen Eisenbahnverkehrsunternehmen genutzt wird.

Planung von Trassen

Das Gutachten für den Masterplan beinhaltet ein umfassendes Handlungskonzept zum Infrastrukturausbau, um Abläufe zu optimieren und Engpässe zu entschärfen. So soll eine Entflechtung der Gleise zwischen Harburg und Maschen den Zugverkehr Richtung Süden beschleunigen. Für schnellere Transporte in den Ostseeraum und Richtung Berlin sieht das Gutachten den Bau einer neuen Eisenbahnbrücke zwischen dem westlichen und östlichen Hafengebiet vor. Für die notwendigen Netzerweiterungen im Raum Süderelbe und Harburg sind verschiedene Trassenvarianten geplant. Diese sollen in einem kommunikativen Planungsprozess gemeinsam mit der Bahn und allen Beteiligten entstehen, um den vielfältigen Interessen – insbesondere im Harburger Stadtbereich – bestmöglich gerecht zu werden.

TWWS

RENT-A-TAINER

the experts in tank container technology

1987 - 2007
Your partner for 20 years



TWS Tankcontainer-Leasing GmbH & Co. KG
www.tws-gmbh.de

www.vehiclebuy.de

LASTEN SOLIDE BEWEGEN



Perfekte Hoch- und Niederhubwagen für Lager und Logistik

Genkinger-Hubtex ist bereits seit mehr als 85 Jahren als Hersteller von deichselgeführten Hubwagen bestens bekannt. Seit geraumer Zeit befasst sich Genkinger-Hubtex mit der Konstruktion und Produktion von „maßgeschneiderten Hubwagen“, ob deichselgeführt oder als Elektro-Fahrsitz-Stapler. Die Hubwagen werden auf die Anforderungen des Kunden und seiner Aufgaben abgestimmt. Ob als Spezialtransporter für Aluminium-Coils bis 10 t für den innerbetrieblichen Transport bei sehr beengten Platzverhältnissen, oder als deichselgeführter Hochhubwagen bis 5 t bei einer Hubhöhe von 2 m, bei Genkinger-Hubtex erhalten die Kunden Förderfahrzeuge zu einem vernünftigen Preis-Leistungs-Verhältnis.

Genkinger

HUBTEX.

Genkinger-Hubtex GmbH
Albstraße 49
72525 Münsingen
Telefon (0 73 81) 1 86-0
www.genkinger-hubtex.com